

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	15
<b>Einleitung</b> .....	17
<b>Teil 1 - Grundlagen</b> .....	19
Vorbemerkungen.....	21
Hypnotherapie nach Milton H. Erickson.....	23
Einleitung.....	23
Hypnose und Trance.....	23
Trance – ein zu eng gefasster Begriff.....	24
Trance – es passiert ganz unwillkürlich .....	25
Unwillkürliche Prozesse.....	26
Problemtrance.....	26
Aufmerksamkeitsfokussierung.....	27
Möglichkeiten der Aufmerksamkeitsfokussierung.....	27
Kompetenzhypothese.....	30
Was ist das Ziel des Klienten?.....	31
Tranceexduktion.....	33
Ericksons Nachfolger.....	34
Systemische Therapie und Beratung.....	35
Historische Entwicklung.....	35
Was ist ein System?.....	35
Regeln in Systemen.....	37
Homöostase und Morphogenese.....	38
Kontext.....	39
Kausales Denken.....	40
Ein Umdenken.....	42
Der Versuch einer Definition.....	43
Der hypnosystemische Beratungsansatz nach Gunther Schmidt.....	44
Lösungsfokussierte Kurztherapie.....	47
Einleitung.....	47
Die Standardaufgabe.....	47
Philosophische Hintergründe.....	48
Allparteilichkeit.....	50
Lösungen.....	50
Lösungen in der Gegenwart.....	51
Das Ziel der Therapie.....	51
Lösungen in der Zukunft.....	53

Die Wunderfrage.....	53
Lösungen in der Vergangenheit.....	57
Skalenfragen.....	58
Kundenmuster.....	60
Aufgaben.....	61
Weitere Sitzungen.....	63
Gruppensimulationsverfahren.....	65
Eine kurze Übersicht.....	65
Die Wurzeln der Familienaufstellungen.....	67
Die systemische Verstrickung.....	67
Die unterbrochene Hinbewegung.....	69
Polarisierung.....	69
Organisationsaufstellungen.....	70
Grundlagen systemischer Beratung.....	72
Aus 1 wurde 3.....	72
Das Klientensystem.....	73
Das Beratersystem.....	74
Das Beratungssystem.....	75
Interventionen.....	77
Schriftliche Interventionen.....	78
Verbale Interventionen.....	78
Analoge Interventionen.....	80
<b>Teil 2 - Systemische Strukturaufstellungen.....</b>	<b>81</b>
Über alles und allem.....	83
Vorbemerkungen.....	84
Vor der Aufstellung.....	86
Aufstellen oder nicht aufstellen?.....	86
Indikationen für eine Aufstellung.....	86
Ist der Klient mit Aufstellungen vertraut?.....	87
Unterschiede zwischen Systemischen Strukturaufstellungen und Familienaufstellungen nach Hellinger.....	88
Aufstellungen in Organisationen.....	90
Das Vorinterview.....	91
Welche Fragen hat der Klient?.....	91
Ein Entscheidungsraster.....	91
Das Interview.....	93
Der Abschluss des Interviews.....	96
Verdecktes Arbeiten.....	97

Die Wahl des Aufstellungsformats.....	98
Welches Format soll gewählt werden?.....	98
Die wichtigsten Aufstellungsformate.....	98
Welche Systemelemente werden aufgestellt?.....	100
Repräsentanten im weiteren Sinn.....	102
Abschluss des Designs des Aufstellungsformats.....	103
Die Wahl der Repräsentanten.....	104
Eine Rahmensetzung.....	104
Die Reihenfolge beim Wählen.....	105
Die beiden Geheimnisse der Repräsentantenwahl.....	107
Aufstellen des ersten Bildes.....	108
Die Reihenfolge beim Aufstellen.....	108
Prozessbegleitung beim Aufstellen.....	108
Eine abschließende Überprüfung.....	111
Befragen des ersten Bildes.....	112
Fokussieren auf Unterschiede.....	112
Die repräsentierende Wahrnehmung.....	112
Das Echo-geben.....	115
Die systemischen Filterfragen.....	116
Die Validierung des bisherigen Ablaufs.....	117
Der schichtenweise Aufbau des ersten Bildes.....	117
Bildtheorie und transverbale Sprache.....	118
Das erste Bild als externalisiertes inneres Bild.....	120
Bevor es weitergeht.....	121
Von Bild zu Bild .....	123
Algorithmus versus Kalkül.....	123
Über die Erlaubnis, alles wieder vergessen zu dürfen.....	123
Über die innere Haltung beim Aufstellen.....	124
Was kann die Gastgeberin noch beachten?.....	126
Metaprinzipien und Grundannahmen.....	127
Die systemischen Ausgleichsprinzipien.....	130
Über die Auffassung der Prinzipien und Grundannahmen.....	132
Interventionen.....	133
Stellungsarbeit.....	134
Prozessarbeit.....	136
Tests.....	139
Weitere wichtige Aspekte.....	140
Von Bild zu Bild zu Bild .....	144

Ein Lösungsbild.....	146
Der Wechsel zwischen Assoziation und Dissoziation.....	146
Die Infrarotübertragung.....	146
Die ausgefaltete Form der Information.....	147
Das Anker des Lösungsbildes.....	148
Das Entrollen.....	148
Die Nachbesprechung.....	150
Ergänzungen.....	151
Multifokales Arbeiten.....	151
Reduzieren großer Gruppen.....	151
Teaminternes Arbeiten.....	152
Verschiedene Methoden für der Einzelarbeit.....	153
Die Einzelarbeit mit Bodenankern.....	154
Aufstellen mit Figuren am Tisch oder Systembrett.....	156
Schriftliche Aufstellungen.....	156
Wichtige Interventionen.....	158
Alter-Ego-Methode.....	158
Anker des Lösungsbildes.....	159
Anleiten beim Aufstellen.....	159
Arbeit mit jüngeren Anteilen des Fokus.....	159
Arbeiten mit abwesenden Klienten.....	159
Beenden einer Aufstellung.....	160
Consulting the Inner Sage.....	160
Drehbuch-Interventionen.....	160
Dolby-Surround-Effekt.....	161
Echo-Geben.....	161
Eigencoaching.....	161
Entrollen.....	162
Entrollen, kurzfristiges.....	162
Ericksonsche Zahlenfrage.....	162
Filterfragen, systemische.....	164
Freie Elemente.....	164
Glaubenssatz, Einrollen eines.....	165
Hören als Sender und Empfänger.....	165
Infrarotübertragung.....	165
Kataleptische Hand.....	166
Klient ins Bild holen.....	166
Körper als Paravant verwenden.....	166
Kontextüberlagerung, Aufhebung einer.....	167

Kontextvermischung.....	173
Lösungsfokussierte Frage an Repräsentanten.....	173
Lösungsgeometrisches Interview.....	173
Musterrepräsentationsunterbrechungsritual.....	173
ORF-Regel.....	173
Reihenfolge beim Wählen und Stellen der Repräsentanten.....	174
Repräsentanten, Symbolisierung von.....	174
Rituelle Sätze.....	176
Rollenrückgabeaufstellung.....	176
Rückfallprophylaxe.....	176
Rückgaberitual.....	176
Self-Relations-Integration.....	180
Stellungsarbeit.....	181
Stärkung durch die Ahnenreihe.....	182
Test für das Vorliegen einer Kontextüberlagerung.....	187
Test für das Vorliegen einer partiellen Musterrepräsentation.....	188
Test, ob ein Pol überlagert ist.....	188
Test, ob eine Stelle aufgeladen ist.....	188
Verlust.....	188
Vermischung.....	189
Verneinung, systemische.....	190
Verschleierung & Verstellung.....	190
Verwechslung.....	193
Vierdimensionales Aufstellen.....	197
Wunderfrage.....	197
Zeitlinie, Etablieren einer dreifach kodierten.....	197
Zwischenspeichern.....	197
<b>Teil 3 - Spezielle Aufstellungsformen.....</b>	<b>199</b>
Vorbemerkungen.....	201
Das Tetralemma.....	202
Historische Hintergründe.....	202
Die Teile und Anwendung des Tetralemmas.....	202
Der Ablauf der Aufstellung.....	204
Varianten des Tetralemmas.....	205
Die Problemaufstellung.....	207
Die Teile der Problemaufstellung.....	207
Die Anwendung der Problemaufstellung.....	209

Die Aufstellung des ausgeblendeten Themas.....	210
Die Teile und Anwendung der Aufstellung des ausgeblendeten Themas.....	210
Einige Hintergründe zur Aufstellung des ausgeblendeten Themas.....	210
Varianten der Aufstellung des ausgeblendeten Themas.....	211
Die Glaubenspolaritätenaufstellung.....	213
Historische Hintergründe.....	213
Die Teile einer Glaubenspolaritätenaufstellung.....	213
Anwendung der Glaubenspolaritätenaufstellung.....	213
Überlagerungen der Pole.....	214
Aufhebung der Überlagerungen.....	216
Varianten der Glaubenspolaritätenaufstellung.....	216
Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen.....	217
Die Lösungsaufstellung.....	217
Die Zielannäherungsaufstellung.....	217
Die Neun- bzw. Zwölfelderaufstellung.....	218
Das lösungsgeometrische Interview.....	220
Die Konfliktaufstellung.....	222
Organisationsstrukturaufstellungen.....	225
Hierarchieebenaufstellung.....	225
Teamstrukturaufstellungen.....	225
Projektaufstellung.....	225
Wertpolaritätenaufstellung.....	225
Die Rollenrückgabeaufstellung.....	226
Die Supervisionsaufstellung.....	227
Anwendungsmöglichkeiten.....	227
Drei Formen der Supervisionsaufstellung.....	228
Weiterführende Informationen.....	231
<b>Anhang - Eine empirische Studie.....</b>	<b>233</b>
Forschungsleitende Frage.....	235
Vorbemerkungen.....	235
Systemische Strukturaufstellungen in der Organisationsberatung.....	235
Die Fragestellung.....	236
Forschungsmethode.....	239
Der Untersuchungsplan.....	239
Die Falldefinition.....	239
Die Erhebungsmethode.....	240

Die Datenaufbereitung.....	241
Die Fallanalyse.....	242
Frau CL.....	243
Frau DL.....	247
Herr FP.....	253
Herr GS.....	257
Frau HL.....	262
Herr MB.....	267
Herr RH.....	272
Herr SR.....	277
Frau WS und Frau BP.....	281
Herr WZ.....	286
Fallübergreifende Auswertung.....	290
Einleitung.....	290
Indikationen.....	290
Gegenindikationen.....	292
Anwendung.....	293
Die Stärken einer Systemaufstellung.....	296
Die Schwächen einer Systemaufstellung.....	298
Ähnliche Methoden.....	300
Akzeptanz und Hellinger-Effekt.....	301
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>303</b>